

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 11. Dezember 2014,  
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 18

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Bernd Sienknecht

**2. stellv. Bürgermeister**

Heinrich Schmidt

**Gemeindevertreter**

Hans Bosmann

Dr. Christian Hauck

Ingeborg Schmidt-Weinand

Aaron Pascheberg

Michael Graf

Bernhard Bellgardt

Helge Seffzig

Uwe Tödt

Herta Frahm

Peter Gottmann

Raimer Kläschen

Uwe Kolb

Helmut Pohl

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

**Mitglieder der Verwaltung**

**Protokollführer**

Peter Klarmann

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Hans-Georg Volquardts

Guido Haecks

Britta Röschmann

Manfred Trompf

Tina Paugstadt

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu Ehren der am 09.10.2014 verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreterin Frau Ilse Johannsen und dem am 15.10.2014 verstorbenen Gemeindevertreter Bernhard Kalcher erhebt sich die Gemeindevertretung zu einer Gedenkminute.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.11.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TAGESORDNUNG :**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2014
5. Wahl eines Vorsitzenden sowie Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss GV1-42/2014
6. Wahl eines Mitgliedes für den Sozial- und Kulturausschuss
7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal
8. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP)
9. Wahl bzw. Benennung von stellvertretenden Mitgliedern
10. Sachstandsbericht über die Entwicklung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal
11. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2015 GV1-43/2014
12. Sachstandsbericht über die Unterbringung von Flüchtlingen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesteuersatzung GV1-44/2014
14. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden GV1-45/2014
15. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 GV1-46/2014
16. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015 GV1-47/2014
17. Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV1-48/2014

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 18. | Beratung und Beschlussfassung über die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K 75“ (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)                | GV1-49/2014 |
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss)  | GV1-50/2014 |
| 20. | Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Erneuerung der Heizungsverrohrung im Erdgeschoss der Sporthalle sowie zur Schadensbehebung der Heizleitungen im Freibad |             |
| 21. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter   |             |
| 22. | Verschiedenes  |             |

### **Nicht öffentlicher Teil**

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 23.   | Grundstücksangelegenheiten   |             |
| 23.a. | Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Straßenfläche "Im Winkel"   | GV1-51/2014 |
| 23.b. | Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Grüner Kamp 36                 | GV1-52/2014 |
| 23.c. | Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Flächen für den Bau eines Geh- und Radweges südlich des Bahndammes           | GV1-53/2014 |
| 24.   | Vertragsangelegenheiten  |             |
| 24.a. | Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines Konzessionsvertrages/ Wegenutzungsvertrages für die Wasserversorgung | GV1-54/2014 |
| 24.b. | Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsvertrag für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp"           | GV1-55/2014 |

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 20 „Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Erneuerung der Heizungsverrohrung im Erdgeschoss der Sporthalle sowie zur Schadensbehebung der Heizleitungen im Freibad“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 23 und 24 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner bzw. Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 2.: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Bürgermeister Sienknecht begrüßt Herrn Michael Graf als Nachfolger des verstorbenen Bernhard Kalcher und verpflichtet ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter und weist insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

Herr Graf erklärt zu Protokoll seinen Beitritt zur CDU/FDP-Fraktion.

## **TOP 3.: Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Sienknecht begrüßt drei Studierende der FH Kiel, die ein Kommunikationsprojekt zum Thema „Politikverdrossenheit“ durchführen. Sie geben ein kurzes Statement zur Zielsetzung ihres Projektes ab und verteilen an die Zuhörer einen Fragebogen. Die Beantwortung der Fragen soll den Projektteilnehmern Aufschlüsse darüber geben, inwieweit die Beratung der Tagesordnungspunkte für die Einwohnerinnen und Einwohner transparent erfolgt.

Herr Clausen regt an, den Platz vor der Schwebefähre durch gartenbauliche Maßnahmen attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus beklagt er, dass die Gemeinde entlang des Hauptverkehrszuges durch Osterrönfeld (Grüner Kamp, Am Kamp, Dorfstraße und Kieler Straße) in der Adventszeit keine Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt werde.

Herr Petersen regt an, dass die Gemeinde jetzt, da es im Zuge der Errichtung des neuen Hafens zwei Bedarfsanleger gebe, noch einmal mit Nachdruck beim Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau die Einrichtung eines Ersatzverkehrs bei Betriebsausfällen der Schwebefähre zu fordern. Er unterstreicht die Notwendigkeit eines Ersatzverkehrs für die vielen ständigen Nutzer mit dem Hinweis darauf, dass 2012 insgesamt 495.000 Radfahrer und Fußgänger die Schwebefähre benutzt hätten. Herr Petersen empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Bürgermeister durch einen entsprechenden Beschluss ein Verhandlungsmandat mit dem WSA zu geben.

Herr Pascheberg teilt mit, dass nach wie vor die Parksituation in der Fährstraße problematisch sei.

Bürgermeister Sienknecht dankt für die Anregungen und wird diese ggfs. den Fachausschüssen zur Beratung vorlegen. Bezüglich der Überlegungen, in der Adventszeit entlang der Hauptverkehrsader Weihnachtsbeleuchtung zu installieren, weist er jedoch darauf hin, dass dieses Thema bereits im Fachausschuss mit negativem Ergebnis beraten worden sei.

## **TOP 4.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2014**

### **Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 5.: Wahl eines Vorsitzenden sowie Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Hans-Georg Volquardts für Herrn Bernhard Kalcher als Mitglied und Vorsitzenden für den Planungs- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 6.: Wahl eines Mitgliedes für den Sozial- und Kulturausschuss**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Michael Graf als Mitglied für den Sozial- und Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 7.: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Michael Graf als stellvertretendes Mitglied für Herrn Hans-Georg Volquardts in den Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 8.: Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Michael Graf als stellvertretendes Mitglied für die Regionalkonferenz der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 9.: Wahl bzw. Benennung von stellvertretenden Mitgliedern**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt bzw. benennt Herrn Dieter Lütje als stellvertretendes bürgerliches Mitglied für Herrn Heiko Petersen ab dem 15.01.2015 für

- den Planungs- und Umweltausschuss
- den Kirchenkontaktausschuss und den Beirat des evangelischen Kindergartens
- das Kuratorium und den Beirat des AWO-Kindergartens
- die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal

### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

## **TOP 10.: Sachstandsbericht über die Entwicklung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal**

Bürgermeister Bernd Sienknecht teilt mit, dass die Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf zum 01.08.2015 eine offene Ganztagschule einrichten wird. Hierfür und auch für andere notwendige Investitionen würden in den kommenden Jahren jeweils 400.000,-- € bereitgestellt.

Der Leitende Verwaltungsbeamte Dirk Hirsch ergänzt, dass die Landesregierung das Ziel habe, dass alle Gemeinschaftsschulen als offene Ganztagschulen geführt werden sollen. Die Schacht-Audorfer Schule wolle diese Herausforderung mit den örtlichen Vereinen und Verbänden bewältigen.

Frau Sandberg-Hauck weist darauf hin, dass der Schulverband allein im kommenden Jahr 600.000,-- € für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen für die offene Ganztagschule investieren wolle, ohne einen Bedarfs- bzw. Finanzierungsplan aufgestellt zu haben.

Herr Sienknecht erwidert, dass die Gremien des Schulverbandes jede angemeldete Investition auf ihre Notwendigkeit hin überprüft und jede Sanierung nach dem jeweiligen Bedarf durchgeführt werde.

Herr Hirsch erklärt auf die Frage von Frau Sandberg-Hauck nach einer angeblich fehlenden Bedarfsanalyse, dass der Bedarf im Sommer 2014 mit dem Ergebnis abgefragt worden sei, dass 135 Eltern einen Betreuungsbedarf haben und das Angebot einer offenen Ganztagschule nutzen würden.

Herr Seffzig kündigt an, dass sich die SPD-Fraktion mit dem Thema „Bedarfsanalyse für die offene Ganztagschule“ beschäftigen und ggfs. beantragen wird, dass die Gemeindevertretung hierüber berät.

## **TOP 11.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2015**

Herr Klarmann gibt als Geschäftsführer einen kurzen Sachstandsbericht über die Entwicklung der RPA GmbH. Insbesondere weist er auf den erfreulichen Anstieg der Zahl der Schiffsanläufe (bis zum 10.12.2014 waren es 134) und der Umschlagstonnage (83.500 t) hin. Herr Dr. Hauck kritisiert, dass er im Rahmen des Sachstandsberichtes die Präsentation und die Erläuterung einer Stichtagsbilanz (z.B. zum Stand 30.09.2014) vermisst habe und bittet, den in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu erwartenden Sachstandsbericht um die Präsentation einer solchen Stichtagsbilanz zu ergänzen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 sowie dem Wirtschaftsplan 2015 der Rendsburg Port Authority GmbH in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 12.: Sachstandsbericht über die Unterbringung von Flüchtlingen**

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass das Amt Eiderkanal zur Unterbringung von Flüchtlingen Wohnraum im Amtsgebiet angemietet habe. Geplant sei, im kommenden Jahr auch das Grundstück der Obdachlosenunterkunft am Grünen Kamp mit in die Raumplanungen einzubeziehen. Dirk Hirsch ergänzt, dass sich der Amtsausschuss im Februar konzeptionell mit der Unterbringung und auch der Betreuung der Flüchtlinge befassen werde. Die in den vergangenen zwei Jahren dem Amt zugeteilten 40 Flüchtlinge seien ausnahmslos in Schacht-Audorf aufgrund des dort vorhandenen Wohnungsangebotes unterbracht worden.

Herr Dr. Hauck dankt dem Bürgermeister dafür, dieses Thema heute öffentlich anzusprechen, zumal die Unterbringung und die Betreuung von Flüchtlingen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sei. Herr Kläschen dankt als Amtsvorsteher für die zu erkennende Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung.

#### **TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Spielgerätesteuersatzung**

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Neufassung der Spielgerätesteuersatzung.

#### Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden**

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spende in Höhe von 3.000,00 EUR der Firma Rolf Petersen anzunehmen und für Kinder- und Jugendarbeit sowie zur Unterstützung bedürftiger Kinder und Jugendlicher aus sozial schwächeren Familien zu verwenden.

#### Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014**

Der Leitende Verwaltungsbeamte Dirk Hirsch erläutert die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem bereits im März 2014 beschlossenen 1. Nachtragshaushalt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazu gehörenden Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015**

Der Leitende Verwaltungsbeamte Dirk Hirsch erläutert anhand einiger Folien die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen des vorliegenden Entwurfes für den Haushaltsplan 2015. Besonders geht er auf die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses ein, aufgrund des sich auf den kommunalen Finanzausgleich auswirkenden landeseinheitlichen Nivellierungssatzes die Grundsteuer A und B auf je 315 % und die Gewerbesteuer auf 330 % anzuheben.

Herr Heinrich Schmidt äußert den Wunsch, den Mitgliedern der Gemeindevertretung künftig im Vorwege mehr Detailinformationen über die Bereiche Schule, Kindergärten, Kreisumlage und Amtsumlage zukommen zu lassen.

Herr Dr. Hauck erklärt, dass die Fraktion der Freien Wähler die geplanten Erhöhungen der Grundsteuer und Gewerbesteuer nicht mittragen könne und beantragt, den Verwaltungsentwurf des Haushaltssatzung und des Haushaltes 2015 auf die ursprüngliche Höhe der Steuerhebesätze zurückzuführen.

Bürgermeister Sienknecht lässt über den Antrag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazu gehörenden Haushaltsplan für das Jahr 2015 mit der Maßgabe, dass die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer unverändert bei 300 % bzw. 320 % festgesetzt bleiben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

2 Ja-Stimmen, 16 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

Herr Dr. Hauck erklärt sodann, dass er nicht grundsätzlich gegen Steuererhöhungen sei; aber die Art, wie die jetzt geplante Erhöhung eingebracht worden sei, könne er nicht akzeptieren.

Herr Detlef Strufe regt an, im Hinblick auf die „weniger werdenden“ Kinder, und dass die Bürgerinnen und Bürger immer älter werden, in naher Zukunft eine Aktualisierung der Ortsentwicklung vorzunehmen.

Anschließend lässt der Bürgermeister über den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des dazu gehörenden Haushaltsplanes abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 10. Änderung des F- Planes für das Gebiet westlich der K76, südlich der Kieler Straße / K75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Bargesch in Osterrönfeld gelegenen, und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die vorhabenbezogene 1. Änderung Des Bebauungsplanes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K 75" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K75“ für das Gebiet westlich der K76, südlich der Kieler Straße / K75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Bargesch in Osterrönfeld gelegenen, und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren. Ihnen ist Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des B-Planes Nr. 25 „Ohldörp“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend den Vorschlägen des beauftragten Planungsbüros wie folgt abgewogen:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

1. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3,53019 Bonn vom 02.10.2014
2. Eisenbahn- Bundesamt, Außenstelle Hamburg / Schwerin, 19053 Schwerin vom 08.10.2014
3. Archäologisches Landesamt Schleswig- Holstein, Herrenhaus Annettenhöh, 24837 Schleswig vom 08.10.2014
4. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein NL Rendsburg, per BOB S-H vom 13.10.2014
5. Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, 20097 Hamburg vom 13.10.2014 und per BOB S-H vom 14.10.2014 (gleicher Text)
6. HanseWerk Natur GmbH, 21079 Hamburg vom 15.10.2014
7. Freiwillige Feuerwehr Osterrönfeld, Herr Wehrführer Thomas Reicher, 24783 Osterrönfeld vom 16.10.2014
8. Schleswig-Holstein Netz AG, 24787 Fockbek vom 21.10.2014
9. Deutsche Telekom, Technik GmbH, 24116 Kiel vom 04.11.2014
10. Landesplanungsbehörde des Landes Schleswig- Holstein, 24171 Kiel vom 19.11.2014

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

1. Kreis Rendsburg- Eckernförde, 24768 Rendsburg per BOB-SH vom 06.11.2014

c) nicht berücksichtigt bzw. nur zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von

- keine-

Das Planungsbüro „ak-stadt-art“ wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der geänderte Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ohldörp“ für das Gebiet „Ohldörp“, nordöstlich angrenzend an die „Bokelholmer Chaussee“ (L255) und südlich an die Gemeindestraße „Ohldörp“, und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der geänderte Entwurf und die Begründung sind gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) Satz 2 und 3 BauGB unter Verkürzung der Auslegungsfrist auf drei

Wochen und unter Beschränkung der Stellungnahmen auf die geänderten, bzw. ergänzten Teile erneut öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die erneute Auslegung zu unterrichten und zur nochmaligen Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 20.: Bestätigung einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Erneuerung der Heizungsverrohrung im Erdgeschoss der Sporthalle sowie zur Schadensbehebung der Heizleitungen im Freibad**

Der Bürgermeister informiert über die Rohrleitungsschäden der Heizung im Bereich der Umkleidekabinen der Sporthalle sowie der Fernheizleitung zum Freibad und begründet die damit verbundene Eilentscheidung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Eilentscheidung des Bürgermeisters, zur Beauftragung der Reparaturarbeiten für die Heizungsleitungen in der Sporthalle sowie für die Fernwärmeleitung zum Freibad nachträglich zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 21.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass am 1. Advent der diesjährige Weihnachtsmarkt stattgefunden hat. Er dankt allen Akteuren, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben. Am 10.12.2014 fand die Seniorenadventsfeier statt, an der er als Bürgermeister teilgenommen habe. Die Kundenwerbung um Verträge für die Breitbandversorgung im Amtsgebiet nehme wieder „Fahrt auf“. Weiter berichtet der Bürgermeister, dass gegen die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Birkenhof“ bei der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde ein Bürgerbegehren beantragt worden sei. Eine Entscheidung über den Termin zur Durchführung des Bürgerentscheides werde voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres getroffen werden. Abschließend teilt er mit, dass der Neujahrsempfang am 17.01.2015 stattfinden wird.

**TOP 22.: Verschiedenes**

Herr Aaron Pascheberg fragt an, wer für die Pflege des Kreisels im Bereich der K 75 / K 76 zuständig ist, insbesondere müsse die Pflege hier verbessert werden. Der Bürgermeister weist auf die Zuständigkeit der Straßenmeisterei hin

Herr Detlef Strufe bittet darum, für die Türen im Bürgerzentrum keine Türstopper, sondern Türfeststeller zu beschaffen, damit die Kinder unbeschadet hinein- und hinausgelangen können.

Herr Uwe Tödt teilt mit, dass ihm aufgefallen ist, dass einige Strom- und Telefonschaltkästen mit einem dicken schwarzen Stift „beschmiert“ worden seien. Er bittet die Einwohnerinnen und Einwohner, achtsam für Auffälligkeiten zu sein und gegebenenfalls die

Polizei zu informieren. Darüber hinaus dankt er der Verwaltung für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit der Erstellung der Haushaltspläne.  
Bürgermeister Bernd Sienknecht wünscht allen Zuhörern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.19 Uhr.

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 23 a wurde der Verkauf einer Straßenfläche, unter Tagesordnungspunkt 23 b der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages und unter Tagesordnungspunkt 23 c der Erwerb von Flächen für den Bau eines Rad- und Gehweges beschlossen. Unter Tagesordnungspunkt 24 a wurde der Neuabschluss eines Konzessions- bzw. Wegenutzungsvertrages für die Wasserversorgung und unter Tagesordnungspunkt 24 b wurde der Abschluss eines Erschließungsvertrages für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ohldörp“ beschlossen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

gez. Sienknecht

gez. Klarmann

Bernd Sienknecht  
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 14.01.2015

Peter Klarmann  
(Protokollführung)